

Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Informations- und
Mitteilungsblatt



Samstag, den 31. August 2019

8. Jahrgang · Nr. 08

www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Ausbildung im Landkreis 2020
Bewirb dich jetzt!

Seite 3

Unternehmerreisen
nach Russland, China
und in die Türkei

Seite 4

Das Havelquellreich -
Inspirierende Entwicklung
einer Region

Seite 5

Große Ehre für Josef Augustin

Seite 7



Baustart für neue Integrierte Leitstelle

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte baut eine neue Integrierte Leitstelle vor den Toren der Kreisstadt Neubrandenburg in Neuendorf, Am Funkturm. Am 29. Juli 2019 hat Landrat Heiko Kärger mit dem symbolischen ersten Spatenstich den Baustart für eine der größten Investitionen des Kreises vollzogen. Etwa 6,4 Millionen Euro wird das Vorhaben kosten. Es soll Ende 2020 fertig sein. Die Arbeitsbedingungen und die technischen Möglichkeiten

in der Integrierten Leitstelle in Neubrandenburg stoßen an ihre Grenzen. Seit längerem verfolgt der Landkreis deshalb das Ziel, ein neues Gebäude auf dem Gelände der Feuerwehrentechnischen Zentrale (FTZ) in Neuendorf zu errichten. Die Leitstelle kann mit den neuesten technischen Standards und gemäß den höheren Sicherheitsanforderungen ausgestattet werden. Für die Disponenten werden die

Arbeitsbedingungen deutlich verbessert. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sitzen sehr beengt; im harten Schichtdienst rund um die Uhr. Da klingelt das Telefon innerhalb von 24 Stunden durchschnittlich bis zu 280 Mal. Tendenz deutlich steigend“, sagte der Landrat beim Baustart. Demnächst kommen mit der Koordinierung des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes weitere Aufgaben auf die Leitstelle zu.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert den Bau mit mehr als 3,2 Millionen Euro. An der bundesweiten Ausschreibung für Planung und Bau haben Unternehmen und Handwerksbetriebe aus der Region erfolgreich teilgenommen. „Darüber freue ich mich sehr. So kommt ein großer Teil der Investition der Wirtschaft in unserem Landkreis zu Gute“, sagte Landrat Kärger.

LK/MSE



Der Leiter des Amtes Zentrale Dienste Dirk Rautmann, Landrat Heiko Kärger, der stellvertretende Landrat Thomas Müller und der Leiter des Ordnungsamtes Peter Handsche (v. l.) beim symbolischen ersten Spatenstich am 29. Juli 2019

Poetry Slam Mecklenburgische Seenplatte – lieben, fühlen, slammen

Du hast eine poetische Ader, Spaß und Freude am offenen Vortrag - dann ist dieser Dichterwettbewerb genau das Richtige.

Gesucht werden Texte, die sich auf unsere Region Mecklenburgische Seenplatte beziehen. Was ist hier besonders, was kann hier mit einem (selbst-)kritischen Augenzwinkern betrachtet werden?

Der Wettbewerb ist offen für alle, die auf der Bühne einen eigenen Text zum Thema präsentieren möchten: ob witzig, nachdenklich oder gereimt, gern kritisch aber stets wertschätzend und respektvoll, die Gleichwertigkeit der Menschen anerkennend. Einzige Bedin-

gung: der Vortrag darf nicht länger als sechs Minuten dauern. Anders als beim klassischen Poetry-Slam ist dabei die Verwendung von Requisiten oder auch das Vorlesen des Textes erlaubt. Wir finden im Übrigen auch einen Weg, wenn gute Beiträge vorliegen, du das Rampenlicht aber scheust. Die jeweiligen **Siegerbeiträge** werden zu besonderen Anlässen

präsentiert. Geplant ist ein Endausscheid, in dem der Siegerbeitrag mehrerer Poetry-Slams ermittelt wird. In einem filmischen Beitrag letztendlich werden die vom Publikum ausgewählten Slams noch einmal präsentiert.

Anmeldungen bitte per Mail an steffi.kuehn@gmx.de (Mirow bis 13.9.2019/Lehsten bis 01.11.2019) mit Vor- und Nach-



name, Mailingadresse, Wohnort, Alter (freiwillig) sowie den Zusatz Mirow oder Lehsten (je nachdem, wo du auftreten möchtest). **Kontakt:** Steffi Kühn, Tel.: 0151 25235240, steffi.kuehn@gmx.net.

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit Vertretern/innen aus Regionalentwicklung, Kommunalpolitik, Unternehmen und dem Verein Lehstener Kultur Alternative e. V. (Koordination) statt. Dieses Projekt wurde gefördert durch die Ehrenamtsstiftung MV.



Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern

Nächster Stammtisch

Wie geht es weiter mit der Pflege?

Der nächste „Pflegestammtisch“ unseres Landkreises findet am **18. September 2019** von 10:00 bis 14:00 Uhr im Bürgerzentrum Penzlin, Wilhelm-Scharff-Allee 6, statt. Thema diesmal ist das „Entlassungsmanagement“. Das heißt, es geht darum, wie Kliniken und Krankenhäuser damit umgehen, wenn sie Patienten entlassen, die anschließend weiterhin Pflege und Unterstützung brauchen. Dazu erhält jeder Patient ein individuelles Entlassungsmanagement, um für ihn eine kontinuierliche Versorgung zu sichern. Als Referentin wird Frau Birgit Rohloff vom

Medicin Müritz-Klinikum in Röbel für den Bereich Psychiatrie, Geriatrie erwartet. Ein Vertreter der Akutklinik des Mediclin Müritz-Klinikums Waren wird ebenfalls zum Thema sprechen. Anschließend ist eine Diskussion mit den Teilnehmern geplant. Die Vorschläge zur weiteren Verbesserung des Entlassungsmanagements sollen am Ende in einem Positionspapier festgehalten werden.

Weitere Informationen erteilt: Frau Witt, Service AWO M-V GmbH, Tel. 039954 37223 oder per E-Mail: c.witt@awo-demmin.de LK/MSE

Terminänderung für Schwinkendorf

Das Schadstoffmobil kommt am Freitag, den **6. September 2019**, nach Schwinkendorf. In der Zeit von 11:15 Uhr bis 11:30 Uhr wird es auf dem Parkplatz am Gemeindehaus

stehen. Das teilt das Umweltamt des Landkreises zur Korrektur mit. Denn versehentlich ist im Abfallratgeber 2019 ein falscher Termin gedruckt worden. LK/MSE

Einzigartiges Gastspiel am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit



Das Neue Siebenbürgische Orchester gastiert erstmals in Neubrandenburg.

Programm

George Enescu: Rumänische Rhapsodie
Béla Bartók: Sechs Rumänische Volkstänze
Ciprian Porumbescu: Ballade für Geige und Orchester sowie berühmte Opernarien

Solist: Stefan Pop, Tenor

Konzertmeister: Claudiu Hontilă

Dirigent: Romeo Rîmbu

Haus der Kultur und Bildung (HKB)
am Mittwoch, den 2. Oktober um 17:00 Uhr
Einlass ab 16:00 Uhr

Karten im Ticketservice des Veranstaltungszentrums Neubrandenburg für 10 oder 12 Euro.

Mit freundlicher Unterstützung
der Landkreise Bistrița-Năsăud, Rumänien,
und Mecklenburgische Seenplatte
im Rahmen ihrer Partnerschaft.

So erreichen Sie uns

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Plantanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

Kontakt

Zentrale Rufnummer	0395 57087 0
Zentrale Faxnummer	0395 57087 65999
Zentrale E-Mail	info@lk-seenplatte.de
De-Mail	info@lk-seenplatte.de-mail.de
Internet	www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Postanschrift: 17044 Neubrandenburg, Postfach 110264



Wo finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?

Alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Mitarbeiterkontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung)

Neubrandenburg	0395 57087 5700	buengerbuero-nb@lk-seenplatte.de	17033 Neubrandenburg Lindenstraße 63 (TIG)
Waren (Müritz)	0395 57087 2700	buengerbuero-wrn@lk-seenplatte.de	17192 Waren (Müritz) Zum Amtsbrink 2
Demmin	0395 57087 4700	buengerbuero-dm@lk-seenplatte.de	17109 Demmin Adolf-Pompe-Str. 12 - 15
Neustrelitz	0395 57087 3700	buengerbuero-ntz@lk-seenplatte.de	17235 Neustrelitz Woldegker Chaussee 35

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr	Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr	Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
	Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Führerscheinstellen finden Sie in den Bürgerservicezentren. Bitte beachten Sie: Hier gelten die Öffnungszeiten des Ordnungsamtes!

Ämter mit den Telefonnummern und der Standortadresse

Landrat	Telefon	Standortadresse (Besucheradresse)
01 Büro des Landrates	0395 57087 5002	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
30 Rechts- und Kommunalaufsichtsamt	0395 57087 5002 0395 57087 2401	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43 17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
Dezernat I/Beigeordneter/1. Stellv. LR	0395 57087 5003	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
10 Zentrale Dienste/Schulverwaltung	0395 57087 3360	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
11 Personalamt	0395 57087 2109	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
14 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	0395 57087 3296	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
20 Amt für Finanzen	0395 57087 2174	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
Dezernat II/Beigeordneter	0395 57087 2002	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
60 Bauamt	0395 57087 2405	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
61 Kataster- und Vermessungsamt	0395 57087 3436	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
66 Umweltamt	0395 57087 3283	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
Dezernat III/Beigeordneter	0395 57087 3337	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
50 Sozialamt	0395 57087 5271	17036 Neubrandenburg, An der Hochstraße 1
51 Jugendamt	0395 57087 3173	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
53 Gesundheitsamt	0395 57087 5391	17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35
JuSe	0395 766 2001 christiane.david@arbeitsagentur.de	17036 Neubrandenburg, An der Hochstraße 1
Dezernat IV/Beigeordneter/2. Stellv. LR	0395 57087 4320	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
32 Ordnungsamt	0395 57087 4362	17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35
39 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0395 57087 3182	17109 Demmin, An der Mühle 6
		17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
		17109 Demmin, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15
		17036 Neubrandenburg, An der Hochstraße 1
		17033 Neubrandenburg, Gartenstraße 17
		17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr	Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr	Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen	

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren!

Amtliche Rufnummern der Integrierten Leitstelle 📞 0395 57087 8000 und 0395 58 22222



Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr nur Außenstelle Waren (Müritz) sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Anschriften

Pflegestützpunkt Demmin,
Adolf-Pompe-Straße 23, 17109 Demmin

Pflegestützpunkt Neustrelitz,
Elisabethstraße 6, 17235 Neustrelitz

Betreuungsbehörde und Pflegestützpunkt Neubrandenburg,
Woldegker Straße 6, 3. Etage, 17033 Neubrandenburg

Ansprechpartnerinnen:

In Demmin	
Sozialberaterin Elisa Lemke	Telefon: 0395 57087 4750
Pflegeberaterin Renate Hoff	Telefon: 0395 57087 4751
Pflegeberaterin Juliane Thimian	Telefon: 0395 57087 4751

Außenstelle des Pflegestützpunktes Neustrelitz in Waren (Müritz)

Adresse:	Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren E 75
Zimmer Nr.:	
Telefon:	Tel. 0395 57087 2751 oder 0395 57087 3750

In Neustrelitz

Sozialberaterin	Telefon: 03981 2629064
Annekatriin Wendt	
Pflegeberaterin Kathrin Wulf	Telefon: 03981 2376101

In Neubrandenburg

Sozialarbeiterin Cornelia Blatt	Telefon: 0395 57087 5752
Pflegeberaterinnen Silke Salis	
Katrin Kroll, Anke Rossow	Telefon: 0395 57087 5751

Aktuelle Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de unter Aktuelles veröffentlicht.

Der nächste Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erscheint am 28. September 2019.



Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises

Mecklenburgische Seenplatte

Informations- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin, Telefon: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 4851, info@wirtschaft-seenplatte.de, www.wirtschaft-seenplatte.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Landrat

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, die Geschäftsführerin

Verantwortlich für den außerredaktionellen Teil und Anzeigenteil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages Satz, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 5790, Fax: 57930 www.wittich.de, info@wittich-sietow.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MECKLENBURGISCHE
SEENPLATTE

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 150.000 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Abgabe von Einzel Exemplaren in der Kreisverwaltung, Plantanenstraße, 17033 Neubrandenburg. 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 Euro/Stück über den Landkreis. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



Ausbildung? natürlich!
Mecklenburgische Seenplatte

Straßenwärter*

Bachelor of Laws*

Kaufleute für Büromanagement*

Verwaltungsfachangestellter*

Sei dabei! Bewirb dich jetzt!

Als attraktiver Ausbildungsbetrieb und moderner Arbeitgeber mit ca. 1.200 Beschäftigten und etwa 40 Azubis und Studenten bietet der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zum September bzw. Oktober 2020 sehr vielseitige und anspruchsvolle Ausbildungen und ein duales Studium an.

Auch nach der Ausbildung bzw. dem dualen Studium kann der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gute Übernahmechancen in Aussicht stellen und eine Perspektive für die berufliche Entwicklung.

Der öffentliche Dienst ist ein starker Partner für den Start ins Berufsleben.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann bewirb dich jetzt bei uns!
Nähere Informationen unter: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Karriere

*** (w/m/d)**

Zusammen leben, zusammen wachsen

Die diesjährige Interkulturelle Woche findet vom **22. bis zum 29. September** statt. Rund 5.000 Veranstaltungen unterschiedlichster Art in mehr als 500 Städten und Gemeinden in Deutschland sind unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ geplant. Auch in unserem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gibt es wachsendes Interesse. Die Spannweite der Veranstaltungen reicht von Mitmach-Aktionen über Filmvorführungen bis zu Ausstellungen, Gesprächen, Workshops und vielem mehr.

Die 1975 gemeinsam von der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropole initiierte Woche möchte das Zusammenleben der Menschen in Deutschland fördern. Themen sind „Begegnung“, „Teilhabe“ und „Integration“. Es kommt nicht darauf an, woher der Mensch kommt, sondern es geht um ein solidarisches und gleichberechtigtes Miteinander von Menschen unterschiedlicher Muttersprachen, Kulturen und Religionen. Ausführliche Informationen und alle Veranstaltungstermine sind in der Tagespresse, bei den Veranstaltungen und auf der Internetseite www.interkulturellewoche.de nachzulesen.



Unser Landkreis bietet eine Informationsveranstaltung „Interkulturelle Bildung“ schon im Vorfeld der Woche, am **20. September 2019**, an. Herr Burak Celebi von interkultiConsult wird die Veranstaltung leiten. Beginn ist um 13.30 Uhr in der Volkshochschule MSE, Bienenweg 1, in Neubrandenburg; Ende gegen 17:00 Uhr. Eingeladen sind Ehrenamtliche der Flüchtlingsarbeit und alle an diesem Thema Interessierten. Es geht um das Zusammenleben und Zusammenwachsen, um Herausforderungen beim persönlichen Kontakt mit Menschen und um die Schwierigkeiten, die auftreten können, wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen oder Religionen, mit unterschiedlicher Prägung aufeinander treffen. Jeder kann sich fragen:

was bringt mich dazu so oder so zu handeln? Interkulturelle Bildung ist nicht dazu gedacht, Zugewanderten zu erklären, wie Deutschland funktioniert. Im Zuge der Globalisierung und der wachsenden Vielfalt ist es das Ziel, Unterschiedlichkeiten zu erkennen und damit kulturelle und religiöse Vielfalt zu gestalten. Anmeldung bitte per Mail an Karen Carmienke, Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: karen.carmienke@lk-seenplatte.de LK/MSE



Die Reuterstadt Stavenhagen und das Fritz-Reuter-Literaturmuseum schreiben zum 21. Mal den

Fritz-Reuter-Literaturpreis

aus. Zur Bewerbung oder als Vorschlag sind erbeten:

- Arbeiten in niederdeutscher Sprache, Lyrik oder/und Prosa,
- Arbeiten zur niederdeutschen Sprache,
- Arbeiten zu Niederdeutsch-Autoren, ihrem Leben, dem Werk und der Rezeption.

Die Veröffentlichungen sollten nicht älter als 3 Jahre sein. Die Art der Veröffentlichung ist nicht auf das gedruckte Buch beschränkt, es werden jedoch mindestens aussagekräftige Belege oder eine ausführliche Dokumentation verlangt. Beschränkungen hinsichtlich des Wohnortes des Autors gibt es nicht.

Die Vorschläge oder Bewerbungen (mit Belegexemplar bzw. Belegen des Werks oder ausführlicher Dokumentation) bitten wir bis zum 15. September 2019 einzusenden an das Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen, Markt 1, 17153 Stavenhagen.

Der Fritz-Reuter-Literaturpreis ist mit 2.000 € dotiert und wird von der Stadt Stavenhagen und der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin finanziert. Die festliche Preisverleihung erfolgt traditionell am 7. November, dem Geburtstag Fritz Reuters, im Stavenhagener Schloss.

Der bewegende Abschied von Dirk Kollhoff

Dirk Kollhoff, der Schulleiter des Goethe-Gymnasiums Demmin, Musikgymnasium, ist am 27. Juli im Alter von 54 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Am Tag seiner Beisetzung, dem 16. August, haben sich zuerst in Demmin Schüler, Lehrer und Eltern des Goethe-Gymnasiums von ihm verabschiedet. Viele von ihnen hatten Blumen am Eingang des Schulgebäudes abgelegt. In der ersten großen Pause waren in der Aula Kerzen angezündet. Fotos von Dirk Kollhoff liefen über eine Leinwand, während Schülerinnen und Schüler in stiller Trauer auf dem Fußboden saßen. Auch viele Abiturienten vergangener Jahrgänge waren gekommen.

Der amtierende Schulleiter, Axel Binder, würdigte seinen verstorbenen Kollegen, der mit seiner aufgeschlossenen, freundlichen Art große Sympathie und Zuneigung in der Schulgemeinde genoss. „Mit hohem Engagement, Begeisterung, Hingabe und Beharrlichkeit“ habe sich Herr Kollhoff immer für die Belange der Schülerschaft und des Kollegiums sowie die Ausgestaltung der Schule eingesetzt und diese maßgeblich geprägt.

Für Schüler, Eltern und Kollegen hatte er immer ein offenes Ohr und stand gern mit Rat und Tat zur Seite.

Für die Schülerinnen und Schüler dankte Julian Wahle vom Schülerrat mit bewegenden Worten ihrem Lehrer und Schulleiter für die gemeinsamen schöpferischen Jahre. „Er hat in den vier Jahren seines Wirkens sehr viel bewegt und initiiert wie beispielsweise die Aktion ‚Schule mit Courage‘. Vor allem aber war ihm die Mitbestimmung der schulischen Gremien sehr wichtig. Regelmäßig hat er sich mit dem Schülerrat getroffen und ausgetauscht.“

Anschließend waren Mitglieder des Chores vom Goethe-Gymnasium Demmin, Musikgymnasium mit ihrem Chorleiter, Stefan Müller, zur Beisetzung von Dirk Kollhoff nach Neustrelitz gefahren. Sie sangen zum Abschied für einen großartigen Menschen, so wie er es sich gewünscht hatte. Im langen Trauerzug begleiteten ihn auch viele Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler auf seinem letzten Weg. Landrat Heiko Kärger drückte Frau Kollhoff und den Kindern in einem Beileidsschreiben seine tiefe Anteilnahme aus.

LK/MSE

Termin: 5./7. September 2019 und 19./21. September 2019

Fit für das Russlandgeschäft - Training und Wirtschaftskontakte

Die russische Regierung lädt Fach- und Führungskräfte aus deutschen Unternehmen zu einer zweiwöchigen, praxisorientierten Fortbildung nach Russland ein. Die zwei Wochen in ausgewählten Regionen gliedern sich in ein Fachprogramm und einen individuellen Programnteil (3 bis 5 individuelle Gesprächstermine mit russischen Unternehmen). Das Programm bietet Zugang zu Entscheidungsträgern in den Regionen, Kontakte zu Unternehmen, Kenntnisse über die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Einblick in die russische Unternehmenspraxis. Die Kosten für das Programm in Russland trägt die russische Regierung, die Teilnehmer tragen die Kosten des Vorbereitungsseminars in Bonn und die



internationalen Reisekosten.
Informationen: <http://auslandsmaerkte.managerprogramm.de>

Termine in Russland:

22.09. - 05.10.19: **Nishnij Nowgorod und Uljanowsk** (Automotive/Maschinenbau)

13.10. - 26.10.19: **Sankt Petersburg**



Termin: 2. bis 8. Dezember 2019

Unternehmerdelegationsreise China

Vom **02. bis 08. Dezember 2019** findet unter Leitung von Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft und Umwelt MV, eine Unternehmerdelegationsreise nach Shenzhen und Changsha, China statt. Ziel der Reise ist es, wirtschaftliche Kontakte durch gezielte Gesprächspartnervermittlung sowie durch den Besuch relevanter Großveranstaltungen vor Ort aufzubauen. Weiterhin

stehen branchenbezogene Besichtigungen von Unternehmen auf dem Programm.

Weitere Informationen: https://www.ihkzuschwerin.de/international/Laender_und_Maerkte/Asien/China/delegations-reise-china-einladung/4503228



Die Reise wird im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung durch die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern finanziell

burg und Leningrader Gebiet (Gesundheitswirtschaft in Verbindung mit der Fachmesse Gesundheitswirtschaft: <https://medin.expoforum.ru>)

20.10. - 02.11.19: **Nowosibirsk, Altai und Kemerowo** (Agrarwirtschaft in Verbindung mit der Fachmesse AgroExpoSiberia 2019: www.agroexposiberia.ru)

Vorbereitungsseminare in Bonn: 5. bis 7. September 2019 und 19. bis 21. September 2019

Kontakt: BMWi-Managerfortbildungsprogramm, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Isolde Heinz

Tel.: + 49 228 4460-1363,

E-Mail: isolde.heinz@giz.de

www.giz.de; www.managerprogramm.de; www.managerprogramm.de/kooperations-boerse

www.managerprogramm.de/kooperations-boerse



unterstützt. Das Unternehmerprogramm wird für die IHKs in Mecklenburg-Vorpommern federführend durch die IHK zu Schwerin organisiert.

Ein Vorbereitungstreffen zur Reise findet am **17. Oktober 2019 um 14:00 Uhr in der IHK zu Schwerin** statt.

Termin: 3./4. Oktober 2019

Deutsch-Türkische Unternehmerreise

Aktuelle Herausforderungen im Türkei-Geschäft

Deutschland und die Türkei verbindet nicht nur eine historisch verwurzelte Freundschaft, sondern auch umfassende Wirtschaftsbeziehungen.

Doch trotz Zollunion zwischen EU und der Türkei unterliegen immer mehr Waren protektionistischen Handelsmaßnahmen in Form von Zusatz-, Ausgleichs- bzw. Anti-Dumping-Zöllen, sodass sich Unternehmen immer komplizierteren Herausforderungen bei der Zollabwicklung stellen müssen. Im Rahmen einer Unternehmerreise der Türkisch-Deutschen IHK ins Industriezentrum Çerkezköy (80 km westlich von Istanbul) werden aktuelle Herausforderungen der Unternehmen bei der Zollabwicklung angesprochen und Lösungen erörtert. Mit dem Besuch im türkischen Zolllager bietet sich den Teilnehmern die einmalige Gelegenheit interessante Einblicke über die Abfertigungspraxis direkt vor Ort zu gewinnen.

Darüber hinaus können Teilnehmer sich einen persönlichen Eindruck vom Potenzial der Region verschaffen und sich während des Besuchs im



Industriegebiet Çerkezköy mit deutschen Unternehmen vor Ort austauschen.

Zielgruppe: Unternehmer, Handelsunternehmen, Spediteure, Logistiker, Vertriebler, Zolldienstleister und Handelsvertreter mit bestehender oder geplanter Geschäftsaktivität im Warenverkehr mit der Türkei.

Teilnahmegebühr: 400 € inkl. Tagungsunterlagen, Verpflegung und Transfer. Die individuelle Reise- und Unterbringungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst. Bei Buchung über uns erhalten Sie vergünstigte Konditionen für ein Hotelzimmer im Delegationshotel DIVAN (****).

Anmeldeschluss: 11. September 2019

Kontakt: S. Kilic, Türkisch-Deutsche IHK, Telefon: +49 3023329950; info@td-ihk.de



**Talent Recruiting
LÖWENPITCH**

Samstag, 07. September 2019
auf der JOBFACTORY 2019 - Die Messe für Ausbildung und Studium in MV
HanseMesse Rostock

Donnerstag, 12. September 2019
Messe zur Berufs- und Studienorientierung „MaJo-Wirtschaft(s)macht Schule“
Fleesenseeesschule Malchow

Freitag, 13. September 2019
KARRIERE KOMPAKT
Die Messe für den beruflichen Einstieg, Aufstieg oder Umstieg
Stadthalle Greifswald

Donnerstag, 17. Oktober 2019
TAG DER NACHHALTIGKEIT
Berufliche Orientierung in der Berufs- und Arbeitswelt der Zukunft
Leea - Landeszentrum für erneuerbare Energien MV in Neustrelitz

Weitere Infos und Anmeldungen unter:
www.loewenpitch.de



MSEdigital Branchendialog

zur Digitalisierung im Bereich Lebensmittel und Ernährung

Wie kann ich die Chancen der Digitalisierung nutzen, um regionale Produkte besser zu vermarkten? Wie lassen sich mit digitalen Werkzeugen Dokumentationspflichten einfacher erfüllen? Wer unterstützt mein Unternehmen bei der digitalen Transformation?

Um diese Kernfragen ging es für die rund 30 Teilnehmer des MSEdigital Regionaldialogs – „Lebensmittel und Ernährung“ - am 22. August 2019 auf der Wasserburg Liepen.

Mit Praxisbeispielen aus dem Landkreis und Fachbeiträgen zur Digitalisierung in der, bei uns im Landkreis so wichtigen, Branche hatte die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische



Seenplatte GmbH ein Themenportfolio zusammengestellt, das über die Beiträge hinaus zu Diskussionen anregte. Passend zum Thema sorgten die besondere Atmosphäre des historischen Veranstaltungsort-

tes der idyllischen Wasserburg Liepen und die hausgemachten kulinarischen Spezialitäten des Teams von Gräfin Verena Hahn von Burgsdorff für eine rundum gelungene Veranstaltung.

WMSE/MT



Per Pedes um den Kummerower See

Die Mobil Mecklenburgische Schweiz UG möchte Besuchern die Region um den Kummerower und Malchiner See sowie das angrenzende Peenegebiet näherbringen. Dafür klassifiziert sie vorhandene Rad- und Wanderwege nach Qualität und sportlichem Anspruch, erarbeitet Tourenvorschläge für Besucher. Eine noch bessere Vernetzung der Angebote soll in ein Mobilitätskonzept münden, das Gäste auf gut ausgeschilderten Wegen zu Sehenswürdigkeiten und gastronomischen Einrichtungen führt. Dafür setzt man auf die enge Zusammenarbeit mit Tourismuskoordinatoren, Wirtschaftsförderern und Verwaltungen der Region. Mobilitätsknotenpunkte definieren, an welchen Stellen weitere



Zehn konkrete Tourenvorschläge verbinden die Highlights der Region miteinander.

Fahrradverleihstationen benötigt werden und welche Touren aufgrund ihrer Beschaffenheit eher für Mountainbikes oder geländegängige Räder geeignet sind. Die so erarbeiteten konkreten Tourenvorschläge sind über die Website des Unternehmens, Apps und die Seite des Tourismusverbandes der Mecklenburgischen Seenplatte zugänglich. So

werden Ausflüge in die Region noch attraktiver, das Hotel- und Gaststättengewerbe, der Handel sowie Kultur- und Freizeitanbieter gestärkt, ein touristischer Mehrwert geschaffen und die Aufenthaltsqualität in der Region erhöht. E-Bikes zum Erkunden der Region vermietet die Mobil Mecklenburgische Schweiz UG seit Sommer 2018 bereits an der Kanustation in Verchen, am Gutshaus in Pohnstorf, am Campingpark Sommersdorf und an der Segelbasis Salem. Derzeit werden weitere geeignete Standorte gesucht. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Projekt mit 25.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). www.ebike-mv.de



Die einzigartige Landschaft am Kummerower und Malchiner See lädt zu ausgedehnten Erkundigungen per Fahrrad ein.
Fotos: Florian Foest



Sie haben die Idee - LEADER die Mittel

Ideen für die Region, für die Daseinsvorsorge, die Lebensqualität, Gleichstellung, wirtschaftlich, in der regionalen Wertschöpfung, kulturell oder hinsichtlich des kulturellen Erbes, bezüglich der Natur oder des Naturerbes, werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der so genannten LEADER-Aktionsgruppen realisiert. Diese, Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungspartner in den Regionen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz, prüfen und bewerten seit den 90er Jahren jedes Jahr von Neuem Ideen und Vorhaben dahingehend, wie relevant sie für die Entwicklung der Region sind und ob sie finanziell mit Mitteln aus dem LEADER Förderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen wie der Seenplatte unterstützt werden können.

Das Havelquellreich - Inspirierende Entwicklung einer Region

Das Havelquellreich am östlichen Rand des Nationalpark Müritz umschließt die Gemeinden Ankershagen und Kratzburg. Seine Schätze sind die bezaubernde Natur, der Ursprung der Havel, das Erbe Schliemanns, zahlreiche kulturelle Stätten, Kratzburgs Bahnanschluss und das hohe Innovationspotential und Engagement der Bürger vor Ort. Letzteres zeigen zahlreiche Projekte seit der ersten LEADER-Förderperiode von 1994 bis 1999.

So wurde 1997 mit der Sanierung des Gutshauses Friedrichsfelde in Ankershagen ein Müritz-Nationalpark Eingangsbereich mit Veranstaltungsräumen, einem Restaurant und einem Findlingsgarten im Gutspark geschaffen. Auf Initiative des Müritz-Nationalpark Fördervereins entstand 1999 der Havelquellwanderweg als erstes landkreisübergreifendes Projekt.

Im Rahmen von **LEADER+ (2000 - 2006)** wurde 2005 ein gemeinsames touristisches Entwicklungskonzept für das Havelquellgebiet entwickelt,

aus dessen Handlungsempfehlungen viele weitere Projekte hervor gingen. Dazu gehörte 2007 das gemeinsame Kommunikationskonzept, durch das ein Logo für das Havelquellreich im Regionaldesign, der Slogan „Endlich am Ursprung!“ sowie die gemeinsame Internetseite www.havelquellreich.de entstanden. Ebenfalls 2007 folgten der Ausbau und die Gestaltung des Havelquellwanderwegs und der Havelquelle als „Km 0“ des länderübergreifenden Havelradwanderweges.

Zur touristischen Aufwertung der Nationalparkinformation Kratzburg wurde 2005 ein Ausstellungs- und Gestaltungskonzept als Grundlage der 2007 folgenden Umgestaltung der Nationalparkinformation zum „Flatterhus Kratzburg“ mit multimedialer Fledermausausstellung und passendem Abenteuerspielplatz entwickelt. Nach der Feinplanung zur Ausstellung begann 2006 der Umbau des Hauses, das noch heute das Leben der geheimnisvollen Nachtjäger erlebbar macht und auch mit den legendären Fledermaus-



Wohnblock-Fahrrad Kratzburg

nächten Urlauber, insbesondere Familien, zum längeren Verweilen bewegt.

Mit der Umsetzung des Touristischen Leit- und Informationssystems in der Müritz-Region wurden 2005 auch in Kratzburg und Ankershagen zentrale Informationspunkte errichtet.

In **Schwerpunkt 4 LEADER (2007 - 2013)** sorgte das Wanderrevier „Alte Salzstraße“ durch Ausschilderung der teils historischen Wegführung 2012 für eine weitere Vernet-



Touristisches Leit- und Informationssystem Pieverstorf

zung der LEADER-Gebiete Mecklenburg-Strelitz und Müritz. Die Wiederherstellung des Gutsparks Pieverstorf schuf 2010 einen neuen Anziehungspunkt in Kratzburg.

In **LEADER 5.0 (2014 - 2020)** rücken die Themen „Daseinsvorsorge“ und „Existenzgründung“ in den Blickpunkt der Förderung. Die barrierefreie Sanierung eines Wohnblockaufgangs in Kratzburg 2017 ist dabei ein praktikables Beispiel zu Schaffung von alters-

angepassten Wohnräumen im ländlichen Raum. Die „Lütten Meierie“, ein kleiner, nachhaltiger Familienbetrieb mit Meierei, Hofladen und Hofcafé in Kratzburg, investierte 2018 als weiteres Standbein in eine Mosterei, die eigenes und regionales Obst und Gemüse verarbeitet.

Im Fokus steht auch weiterhin die touristische Entwicklung. Dazu gehört der Ausbau des Touristischen Leitsystems 2018 in Kratzburg oder 2019 der Bau und die Installation des neuen Trojanischen Pferdes und des archäologischen Sandkastens am Heinrich-Schliemann-Museum in Ankershagen sowie die bemerkenswerte Ausstellung zu den mittelalterlichen Fresken der gegenüberliegenden Dorfkirche mit Radwanderrastplatz.

Zum Ende der derzeit laufenden Förderperiode stehen weitere Projekte auf der Agenda.

Bis 2021 wird die Kirchhofmauer der Kratzburger Dorfkirche saniert und es entstehen in Kratzburg und Granzin zwei Themenspielplätze, deren Planung die Kinder der Ortschaften in einer sogenannten „Zukunftswerkstatt“ vorab gemeinsam gestaltet haben. Ankershagen möchte mit der Anschaffung eines Bürgerbusses dem sehr eingeschränkten ÖPNV-Angebot vor Ort begegnen und so den Bewohnern der Schliemann-Gemeinde ein flexibleres Mobilitätsangebot bieten.

Ankershagen und Kratzburg sind seit 2015 Mitglieder im Mobilitätsnetzwerk Müritz. Deren Beiträge unterstützen die Finanzierung des Mobilitätsmanagers im LEADER-Regionalmanagement. Informationen zur LAG, zum Regionalmanagement und allen Projekten der aktuellen Förderperiode:

www.leader-mse.de.

Förderperiode	Gesamtkosten	Zuschuss
LEADER II (1994 - 1999)	650.000 DM	350.000 DM
LEADER+ (2000 - 2006)	360.000 €	320.000 €
Schwerpunkt 4 LEADER (2007 - 2013)	60.000 €	40.000 €
LEADER 5.0 (2014 - 2020)	740.000 €	510.000 €



Fledermausausstellung Kratzburg
Fotos: LEADER



Fresken-Ausstellung Kirche Ankershagen



Das neue alte „Trojanische Pferd“ am Schliemann-Museum Ankershagen



Mosterei Kratzburg



Gutspark Pieverstorf



Findlingspark im Gutspark Friedrichsfelde

Sechs Millionen Euro zusätzlich für die medizinische Versorgung auf dem Land

Die 14 LEADER-Aktionsgruppen Mecklenburg-Vorpommerns (LAG) loben gemeinsam einen landesweiten Wettbewerb um bestmögliche Lösungen für einen Ausbau der ambulanten haus- und kinderärztlichen Versorgung im ländlichen Raum aus.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt unterstützen den Wettbewerb, indem sie sechs Millionen Euro für die Förderung der Siegervorhaben zusätzlich zu den Budgets der LAG bereitstellen.

„Der Wettbewerb soll neue Angebote im ländlichen Raum initiieren. Uns geht es insbesondere um die Niederlassung von Haus- und Kinderärzten sowie den Aufbau von Gesundheitshäusern, Gemeindepraxen oder medizinischen Versorgungszentren“, sagt Gesundheitsminister Harry Glawe. Die kommunalen und privaten Betreiber von Gesundheitszentren oder Haus- bzw. Kinderarztpraxen, die am Wettbewerb



teilnehmen wollen, müssen ihre Vorhaben bei der für sie zuständigen Lokalen Aktionsgruppe bis zum **15. November 2019** einreichen. Die Gewinner werden bis zum **15. Januar 2020** bekannt gegeben.

Diese erhalten zur Verwirklichung ihrer Vorhaben eine bis zu 90-prozentige Förderung, bis das Budget von sechs Millionen Euro ausgeschöpft ist. Die Förderhöchstsumme für Gesundheitszentren beträgt 750.000 Euro, für Haus- und Kinderarztpraxen 100.000 Euro. Die Vorhaben müssen bis 2023 verwirklicht sein.

Unterlagen: www.regierung-mv.de/Landesregierung/lm/Laendliche-Raume/Leader/



Traditionell bietet das alljährliche Kartoffelfest im AGRONEUM ein buntes Programm rund um die leckere Knolle.



Termin: 8. September 2019

Kartoffelfest im Agroneum Alt Schwerin



Vorfürhungen historischer Arbeitsmaschinen und Handwerke, buntes Markttreiben, Fahrten mit der Rübenbahn aber auch gemeinsame Kartoffelernte, Kartoffelrallye, Festumzug mit Pferden, Erntewagen und Traktoren und die Krönung von Kartoffelfestkönig und -königin leiten die Zeit der spätsommerlichen Erntefeste ein. Bei denen natürlich auch kräftig aufgetischt wird - mit hausgemachten frischen Kartoffelpuffern, Pellkartoffeln und Quark, Deftigem vom Grill oder duftend warmem, frisch gebackenem Kuchen.

www.agroneum-altschwerin.de

Kartoffelfest im AGRONEUM

10:00 Uhr	Beginn des traditionellen Kartoffelfestes
10:00 bis 18:00 Uhr	Buntes Markttreiben; Bahnfahrten auf dem Museumsgelände; Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr; Selbstfahrtraktoren für die Kinder; Kartoffelrallye; Vorfürhungen von historischen Arbeitsmaschinen und Handwerken
12:00 Uhr	Gemeinsame Kartoffelernte mit Pferd und Pflug
14:00 Uhr	Festumzug mit Pferden, Erntewagen und Traktoren
ca. 14:30 Uhr	Aufführung der Kita „Uns lüßt Kinnerhus“
ca. 14:30 Uhr	Traditionelle Feldaufarbeitung
15:00 Uhr	Livemusik mit dem „Mecklenburger Cowboy“ Jan Tessin
16:30 Uhr	Krönung der Alt Schweriner Kartoffelfestkönigin und des Kartoffelfestkönigs 2019





Vasile Tolan, *Ohne Titel*. Öl, Acryl, Klebstoff und Zweige auf Leinwand. 100 x 100 cm. Rumänien, 2001.



Boris Duhm, *Transsilvanische Landschaft*. Öl auf Leinwand. 50 x 50 cm. Rumänien, 2018.



Mariana Moldovan, *Bistrița*. Öl auf Leinwand. 20 x 20 cm. Rumänien, 2019.

Internationale Kunst in Stuer Vorwerk

Zum KulturHerbst in der Mecklenburgischen Seenplatte eröffnet die Galerie Burg 32 für Internationale Kunst in Stuer Vorwerk am **7. September 2019** ab 18:00 Uhr die Ausstellung *Zeitgenössische Rumänische Malerei*. Mehr als hundert Gemälde, überwiegend von Künstlerinnen und Künstlern aus unserem rumänischen Partnerkreis Bistritza, werden ausgestellt. Aber auch Arbeiten molda-

wischer, deutscher und chinesischer Künstlerinnen und Künstler sind zu sehen. Ein Teil der Bilder ist während Künstler-treffen in Rumänien in den Jahren 2018 und 2019 entstanden. Weitere Werke stammen aus Ateliers rumänischer Künstlerinnen und Künstler sowie aus der städtischen Kunstsammlung Bistritza. In den Arbeiten spiegeln sich Klassische Moderne, aber auch postmoderne Auffas-

sungen von Malerei wider. Es ist ein Aufbruch vor allem der jüngeren Generation osteuropäischer Künstlerinnen und Künstler in eine neue, europäische und zeitgenössische Kunst. Dabei verleugnen sie nicht ihre eigene ikonografische Basis, die zum Teil in orthodoxer Klostermalerei und in romantischer Landschafts- und Genremalerei liegt. Die Ausstellung spannt einen Bogen vom Sozialistischen

Realismus der späten 1970er und der 80er Jahre, dem Schaffen der Underground-Künstler aus jener Zeit, über eine Phase der Neuorientierung nach der rumänischen Revolution 1989 und darauf folgende Adaptionen westlicher Kunst, bis hin zu einer kraftvollen, neuen, rumänischen Malerei, die sich auf postmoderne Begriffe stützend, eine eigenständige Ästhetik entwickelt. Besonders diese Bandbreite

der Arbeiten wird die Besucher überraschen. Einheimische und Gäste sind zur Vernissage in rumänischem Ambiente am Samstag, 7. September 2019 ab 18:00 Uhr, herzlich willkommen. Veranstalter und Kurator der Ausstellung ist der Künstler und Galerist Boris Duhm. Das Vorhaben wurde vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unterstützt.

Die Galerie Burg 32 für Internationale Kunst, Burgweg 32, 17209 Stuer Vorwerk, öffnet während des KulturHerbstes: Dienstag bis Freitag jeweils 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag jeweils von 11:00 bis 15:00 Uhr. **Kontakt:** Tel.: 01577 7181557. Mehr unter: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/kulturherbst und www.kunst-mse.de

Boris Duhm

KulturHerbst in der Mecklenburgischen Seenplatte

Der KulturHerbst in der Mecklenburgischen Seenplatte ist schon längst den Kinderschuhen entwachsen. 18 Jahre ist er inzwischen alt und immer noch voller kultureller Überraschungen. Was einmal als saisonverlängernde Maßnahme für die Tollensesee-Region entwickelt wurde, ist erfolgreich in der gesamten Seenplatte angekommen. Die diesjährige kulturelle Entdeckungsreise startet am 7. September und muss am 22. September noch nicht zu Ende sein, denn die Mecklen-

burgische Seenplatte bietet das ganze Jahr vielfältige kulturelle Veranstaltungen. Die Galerie Burg 32 für Internationale Malerei in Stuer Vorwerk zeigt zeitgenössische und internationale Malerei und eröffnet den KulturHerbst 2019. Gemeinsam mit Musikern wandeln die Besucher durch den Wesenberger Skulpturenpark, entdecken ausgewählte Kunstwerke und lauschige Orte. Mit von der Partie sind auch in diesem Jahr beim *Tag des offenen Denkmals* die Wasserburg in Liepen, der Mar-



Puppenstubenmuseum Darze



Führung auf der Burg Stargard

stall in Neubrandenburg und die Höhenburg Stargard. Hier erleben die Besucher Führungen, Kunst und Kulinarisches. Der Maler Wolfram Schubert wird sich am 10. September 2019 auf den Weg nach Neu-

brandenburg machen, um in der ARCHE N. aus seinen Memoiren zu lesen. Eine Aquarellausstellung wird dort an diesem Tag eröffnet. Neu dabei ist der Kunst- und Kulturverein doke Zukunftsstadt

Malchin e. V. er lädt zum Thema „Ist das Kunst oder kann das weg?“ ein. Gespannt sein darf man auf die vielen Konzerte, Lesungen und Ausstellungen, ob nun in der Kunstsammlung und der petite galerie beatrice

in Neubrandenburg, im Marie Hager Haus in Burg Stargard, im Bürgerhaus Groß Nemerow oder im Kunsthaus Koldenhof. Das Triokonzert 2019 in der Kirche Penzlin findet nicht am 15. September statt, sondern erst am Sonntag, 29. September 2019 um 17 Uhr. Rico Gatzke, Mark Rose, Torsten Harder & Brita Möller präsentieren einen Streifzug durch die Musikgeschichte. „Friedas kleine Scheune“ mit dem Puppenstubenmuseum lockt sicher nicht nur Kinder an. In dem kleinen Ort Darze bei Altenhof finden die Besucher viele schöne Dinge für Haus und Garten. Viele weitere Tipps für einen Ausflug in den KulturHerbst 2019 sind in der Veranstaltungsbroschüre aufgeführt. Die Veranstalter und Gastgeber laden Einheimische und Gäste herzlich ein, die Mecklenburgische Seenplatte auf einer kulturellen Reise während des Kultur-Herbstes neu zu entdecken. Mehr in der Veranstaltungsbroschüre: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/KulturHerbst oder im Geoportal des Landkreises MSE. **LK/MSE**



Katrin Plümer und Gereon Legge



Rico Gatzke, Mark Rose, Torsten Harder



Wolfram Schubert in seinem Atelier

Gemeinden erhalten Fördermittel für Feuerwehren

Gemeinden und Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte haben am 29. Juli 2019 vom Landkreis Fördermittelbescheide für dringend notwendige Neuanschaffungen erhalten.

Landrat Heiko Kärger überreichte Bürgermeister und Wehrführern die entsprechenden offiziellen Schreiben über

insgesamt mehr als 339 Tausend Euro. Die größte Investition mit Gesamtkosten in Höhe von 160 Tausend Euro plant die Gemeinde Siedenbrünzow, die für die Freiwillige Feuerwehr in Sanzkow ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) anschaffen wird. Der Landkreis fördert die Hälfte der Kosten.

Landrat Heiko Kärger dankte

den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten für die hohe Einsatzbereitschaft und die enormen Leistungen in diesem Sommer. „Bitte richten Sie das auch allen ihren Kameradinnen und Kameraden aus. Und ich danke ebenso den Familienangehörigen, die mit großem Verständnis das ganz besondere Ehrenamt akzeptieren“, so Heiko Kärger. *LK/MSE*



Im Amtsbereich Seenlandschaft Waren bekommen die Feuerwehren Dratow, Schwinkendorf und Platen Unterstützung für die Anschaffung neuer Technik.

Orientierungslauf der Jugendfeuerwehren



Am 3. August 2019 fand zum 22. Mal der Orientierungslauf der Jugendfeuerwehr Neubrandenburg und des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt. Daran nahmen 22 Mannschaften teil: Jugendfeuerwehren aus unserem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, aus der Partnerstadt Flensburg, aus der Uckermark, aus Berlin, aus Kitzbühel in Österreich und drei Mannschaften aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard. Beim Orientierungslauf hatten die Teilnehmer eine Strecke

von mehr als sechs Kilometern mit zwölf Stationen quer durch die Stadt Neubrandenburg zu absolvieren. Dabei mussten sie ihr feuerwehrtechnisches Wissen und Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Zugleich lernten sie die Sehenswürdigkeiten der Kreisstadt kennen. An einigen Stationen schauten Besucher aufmerksam zu. Für besondere Leistungen wurden Mitglieder verschiedener Jugendfeuerwehren mit dem Abzeichen Jugendflamme 2 ausgezeichnet. Die Jugend-

feuerwehr Neubrandenburg Innenstadt gewann den Siegpokal und konnte zugleich den Wanderpokal des Oberbürgermeisters aus Berlin-Pankow zurück in die Heimatstadt holen. Stolz übergab der 1. Stellvertreter des OB, Peter Modemann, den Pokal an die Siegermannschaft. Knapp dahinter lagen die Mannschaften aus Berlin Blankenfelde und Baumgarten aus der Uckermark. Dieser Orientierungslauf wurde von der Pomerania unterstützt.

Herbert Utikal

Große Ehre für Josef Augustin

Der Feuerwehrmusikzug Mirow spielte am 29. Juli 2019 in der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte exklusiv auf: ein Ständchen für Josef Augustin. Der frühere langjährige Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte war gemeinsam mit vielen Kameradinnen und Kameraden vom Landrat eingeladen worden. „Da war zuerst der Gedanke, unseren Josef Augustin auf eine besondere Weise zu ehren und ihm zu danken. Daraus hat sich dann die Idee entwickelt, dass wir im Gebäude des Kreisfeuerwehrverbandes eine Galerie eröffnen, an der zukünftig Kreiswehrrührer abgebildet sind“,



sagte Landrat Heiko Kärger. Er enthüllte an diesem Tag das erste Foto in Anwesenheit von Josef Augustin. „Ohne ihn würden wir jetzt alle nicht in diesen Räumen sein“, betonte der Landrat. „Denn, dass dieses Gelände am Funkturm in Neuendorf vom Landkreis erworben wurde und bis heute zu einer modernen Feuerwehrtechnischen Zentrale und einem Standort für unseren Kreisfeuerwehrverband ausgebaut wurde, das geht allein auf die Idee und die Initiative von Josef Augustin zurück.“ Er sei ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele, bodenständig und zuverlässig. Er habe die Kameradinnen und Kameraden immer gefordert, aber ebenso gefördert und unterstützt.

Josef Augustin war sichtlich bewegt. Mit seinen Dankesworten fand er jedoch schnell zu seinen gewohnt klaren mit Humor gewürzten Ansagen zurück: „Damals in der Wende wollte keiner diese zehn Hektar am Funkturm haben als ich die Idee hatte, hier so einen Stützpunkt zu schaffen. Ich habe alle möglichen Verbände und Träger für Rettungskräfte angesprochen. ‚Josef, du spinnst!‘, sagte man nur. Aber man muss immer sein Ziel im Auge behalten, dann schafft man alles“, sagte er. Seinen Nachfolgern gab er mit auf den Weg: „Es ist das ‚A und O‘, mit dem Landkreis und den Wehren immer Hand in Hand zusammenzuarbeiten. Sonst wird das nichts.“

LK/MSE

Kreiszeltlager international

Anfang Juli startete die zweite Woche des Kreiszeltlagers, auf dem Gelände des Jugend-, Schulungs- und Ausbildungszentrums der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Neuendorf. Es war eine internationale Jugendbegegnung von 80 Kindern und Jugendlichen aus Polen, Rumänien und Deutschland. Sieben erlebnis- und ereignisreiche Tage mit Fahrten, Sport und Spiel standen auf dem Plan. Wer meinen mag, dass es zu Verständigungsproblemen kam, wurde während dieser Woche eines Besseren belehrt. Die Höhepunkte waren zweifellos: die Störtebeckerfestspiele auf der Insel Rügen, der Besuch des Feuerlöschbootes der Berufsfeuerwehr Rostock, eine Nachtwanderung und Eisessen in Wulkenzin. Aber auch die notwendigen Arbeitsaufgaben im Zeltlager wurden von allen erfüllt, wie zum Beispiel, das Grillen zum offiziellen Abend, das von den rumänischen Mädchen und Jungen übernommen wurde. An diesem Abend überzeugten sich auch Verantwortliche des Landkreises und des Kreisfeuerwehrverbandes, sowie der Landrat von Bialogard und Vertreter der polnischen Feuerwehr darüber, wie die Kinder und Jugendlichen sich verständigten und neue Freundschaften knüpften. Wir bedanken uns bei allen Betreuern und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement, die zum Gelingen des Ferienlagers beigetragen haben. Dank auch den Unterstützern und der Pomerania für die finanzielle Förderung der Jugendbegegnung. Wir werden alles dafür tun, diese Tradition des Ferienlagers vom Kreisfeuerwehrverband viele Jahre weiterzuführen.

*Birgit Schmidt
Pressewartin KfV MSE*

Kein Ausbildungsplatz – was nun?

Das Ausbildungsjahr hat begonnen und du hast noch keinen Ausbildungsplatz? Keine Panik! Die Experten der Berufsberatung im JugendServiceMSE wissen, was jetzt noch geht. Allerdings musst du aktiv werden und dich melden. Denn es gibt verschiedene Möglichkeiten für dich.

Schon mal etwas von Nachvermittlungaktionen oder Last-Minute-Ausbildungsbörsen gehört? Wenn nicht, dann solltest du dich auf jeden Fall mit der Berufsberatung im JugendServiceMSE in Verbindung setzen. Die Kollegen wissen, was jetzt zu tun ist, damit Jugendliche auch nach

Beginn des Ausbildungsjahres noch einen Ausbildungsvertrag ergattern.

Unter anderem werden von der Berufsberatung und zahlreichen Partnern in den sogenannten Nachvermittlungaktionen noch offene Ausbildungsplätze angeboten - und das sind viel mehr als du denkst.

Wir haben dafür folgenden Termine reserviert:

04.09. 14:00 bis 16:00 Uhr
Waren (Müritz),
Landratsamt, JuSe,
Zum Amtsbrink 2

Und da stehen dann neben Berufsberatern auch Vertreter von Arbeitgebern, die noch Azubis



suchen, oder des Bauernverbandes oder der Kammern - also eigentlich für jeden etwas dabei.

Manchmal stellt es sich bei einer dieser Aktionen heraus, dass einzelne Jugendliche einen höheren Betreuungs-

bedarf als andere haben, so beispielsweise die 19-jährige Pauline. Nach ihrem Schulabschluss fand sie einfach keinen Ausbildungsplatz. „Ich habe viele Bewerbungen geschrieben, aber keiner wollte mich“, erzählt Pauline. Sie vermutet

den Grund darin, dass sie in ihren Bewerbungsunterlagen immer ihre Schwerbehinderung angegeben hatte.

Gemeinsam mit ihren Eltern und unterstützt durch die Berufsberatung im JugendServiceMSE hat Pauline nach einem für sie passenden Ausbildungsplatz gesucht und schließlich gefunden. Und auch wenn es etwas länger gedauert hat und nicht ganz einfach war: Pauline macht inzwischen eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei einer Versicherung. Und ist glücklich.

Und wer genau zu diesem Termin verhindert ist, wendet sich entweder direkt an die Berufsberatung über Neubrandenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder die Koordinatorin, Christiane David, Tel. 0395 766 2001 wegen eines Termins. *PM/BA*

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät seit 2018 alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, chronisch Erkrankte sowie deren Angehörige.

Die Beratung erfolgt **unabhängig** von Leistungsträgern und Leistungserbringern. Sie ist allein den Ratsuchenden verpflichtet. Die Beratungs-

stellen werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Zu allen Fragen der Teilhabe können Sie sich **kostenlos** beraten lassen, z. B.:

- Informationen zu Fragen des Lebens mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung
- medizinische Rehabilitation (z. B. Hilfsmittel, Verordnungen)

- Teilhabe am Arbeitsleben (z. B. Arbeitsplatzgestaltung, Anpassung)
- Teilhabe an Bildung (z. B. Schule, Berufsfindung)
- Soziale Teilhabe (z. B. Mobilität, Wohnungshilfen)
- Pflege und Assistenz
- Informationen über Angebote und Einrichtungen des Landkreises
- Vermittlung oder Kontaktaufnahme zu Hilfeleistungen

Für die Beratungen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wurden 5 Träger benannt. Sie arbeiten miteinander vernetzt und ergänzen bei Bedarf ihre Angebote. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind an verschiedenen Standorten persönlich, telefonisch und per Email erreichbar. Nach individueller Absprache sind z. T. auch Hausbesuche oder Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

DSB LV Schwerhörigen und Ertaubten M-V e. V. (Hörbiko)

Berater: Herr Rohloff
Pawlowstraße 12, 17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7071833, Fax: 0395 7074322
E-Mail: bernd.rohloff@hoerbiko.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 7:00 - 16:00/Fr., 7:00 - 12:00

ISBW - Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH

Berater*innen
Frau Milhahn (Neustrelitz/Waren (Müritz))
Tel. 03981 205254
E-Mail: anett.milhahn@isbw.de

Frau Rudolphi (Neustrelitz/Waren (Müritz))
Tel. 03981 23 99 786 oder 0176 56371950
E-Mail: Mandy.rudolphi@isbw.de

Herr Sengpiel (Neubrandenburg/Demmin)
Tel. 0395 5584038 oder 0171 8364465
E-Mail: peter.sengpiel@isbw.de

Standort 17033 Neubrandenburg
Feldstraße 2
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 9:00 - 12:30/
Do.: 13:00 - 18:00/Di.: nach Vereinbarung
E-Mail: teilhabeberatung@isbw.de

Standort 17235 Neustrelitz
Markt 12
Öffnungszeiten: Mo., Mi.: 14:00 - 16:30/
Di.: 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00/Do., Fr.: nach Vereinbarung

Standort 17192 Waren (Müritz)
Dietrich Bonhoeffer Straße 18
Öffnungszeiten: Fr., 9:00 - 12:00 & nach Vereinbarung

Standort 17109 Demmin (ab September 2019)
Treptower Straße 37
Öffnungszeiten: Di., 8:30 - 12:30 & nach Vereinbarung



Kontaktdaten

Allgemeiner Behindertenverbandes in M-V e. V.

Beraterin: Frau Schmalenberg
Am Blumenborn 23, 17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 37939381, Fax: 0395 5674433
E-Mail: teilhabeberatung@abimv.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 9.00 - 14.30 Uhr/Mi., Fr.: 9:30 - 15:00 Uhr & nach Vereinbarung/Online-Beratung möglich über www.abimv.de/online-beratung

Blinden- und Sehbehinderten-Verein M-V e. V.

Beraterin: Frau Burmeister
Am Blumenborn 23, 17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 36968515, Fax: 0395 3698316
E-Mail: a.burmeister@teilhabeberatung.bsvmv.org
Öffnungszeiten: Mo., Mi.: 9:00 - 15:00/Di., Do.: 9:00 - 16:00/
Fr.: 8:00 - 12:00 & nach Vereinbarung

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte

Berater*innen:
Frau Ruthenberg (Altentreptow, Friedland, Neubrandenburg)
Tel. 0160 5415975
E-Mail: ruthenberg@diakonie-stargard.de
Herr Martens (Demmin, Neubrandenburg)
Tel. 0176 44463646
E-Mail: martens.m@diakonie-mse.de

Herr Mittelstädt (Malchin, Stavenhagen, Neubrandenburg)
Tel. 0176 44463637
E-Mail: mittelstaedt@diakonie-mse.de

Standort 17033 Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 73
Telefon: 0395 36960806, Fax: 0395 77820292
E-Mail: teilhabeberatung@diakonie-mse.de
Öffnungszeiten: Mi. - Fr.: 9:00 - 12:00/Do.: 15:00 - 17:00 & nach Vereinbarung

Standort 17139 Malchin:
Sozialwerk, Rudolf-Fritz-Straße 1a
Öffnungszeit: Dienstag, 9:30 - 12:00

Standort 17109 Demmin:
Kreisdiakonisches Werk, Baustraße 38
1./3. Dienstag: 14:00 - 17:00
Bistro Sonnenseite, Am Markt 12
2./4. Dienstag: 13:00 - 16:00

Standort 17087 Altentreptow:
Kreisdiakonisches Werk, Mühlenstraße 1
Öffnungszeit: Dienstag 8:00 - 12:00

Standort 17098 Friedland:
Nachbarschaftshaus, Turmstraße 4
1. Mittwoch im Monat: 9:30 - 12:00

Auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wurden vom 14.06.2019 bis 12.08.2019 folgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

09.08.2019	Einladung: Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Integration	31.07.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Phoenix Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	15.07.2019	Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 02.07.2019/hier: Biogas Friedland GmbH
09.08.2019	Einladung: Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Kreisentwicklung	30.07.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Daniel Sochin	03.07.2019	Dritte Änderung der Richtlinie zur Unterstützung der Arbeit der im Kreistag vertretenen Fraktionen
07.08.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Guido Noack - Aktenzeichen 51/4 2000/013693	29.07.2019	Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht/hier: Gemeinde Breesen	03.07.2019	Vierte Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Mecklenburgische Seenplatte
07.08.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Guido Noack - Aktenzeichen 51/4 2000/001363	26.07.2019	Ausschreibung der Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes im Projektgebiet Waren (Müritz)	25.06.2019	Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“/hier: Gewässerunterhaltung 2019/2020
07.08.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Jessica Dolata	26.07.2019	Ausschreibung der Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes im Projektgebiet Blankensee	25.06.2019	Bekanntmachung des Amtsgerichts Neubrandenburg/hier: Aufgebotsverfahren Schünemann
07.08.2019	Öffentliche Ausschreibung: Beschaffung eines Mehrzweckbootes mit Trailer für den Katastrophenschutz des Landkreises MSE	26.07.2019	Ausschreibung Kehrbezirke MSE-09 und MSE-16	24.06.2019	Öffentliche Bekanntmachung zur Kreistagswahl am 26. Mai 2019/Nachrücker Bündnis90/DIE GRÜNEN
07.08.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Gerome Rutenberg	26.07.2019	Verhandlungsvergabe: Beschaffung 20 Dräger Atemschutzgeräte PSS 5000 DP	21.06.2019	Freihändige Vergabe: Einzelflächenbehandlungen MSE 15, MSE 106 und MSE 109
06.08.2019	Öffentliche Ausschreibung: Beschaffung von vier Aufsatzstreugeräten und zwei Vorbauschneepflügen	25.07.2019	Öffentliche Ausschreibung: Ausbau der Kreisstraße MSE 6 (MÜR 26) mit straßenbegleitendem Radweg, Abschnitt B 198 bis Suckow	21.06.2019	Verhandlungsvergabe: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ab 2021
05.08.2019	Nachrückerverfahren/hier: Reinhard Gleisberg	19.07.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Günter Sonnenberg	19.06.2019	Öffentliche Zustellung/hier: Jens Walter Dietrich
01.08.2019	Öffentliche Bekanntgabe der Genehmigung eines Rechtsgeschäftes/hier: Gemarkung Stuterhof Flurstück: 334/4 (jetzt 334/8)	18.07.2019	Offenes Verfahren: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) für alle Liegenschaften des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (Änderung)	17.06.2019	Öffentliche Bekanntmachung zur Kreistagswahl am 26. Mai 2019/Nachrücker FDP
01.08.2019	Öffentliche Ausschreibung: Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers mit LKW-Funktion, ausgerüstet mit einem Aufsatzstreugerät für die Kreisstraßenmeisterei Standort Neustrelitz	17.07.2019	Zehnte Sitzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte		

„Woche der Demenz“

Zu den Veranstaltungen in der diesjährigen Woche der Demenz vom **16. bis 22. September 2019** laden zahlreiche Akteure aus der Region herzlich zu den Veranstaltungen zum Thema ein. Die beteiligten Akteure unseres Landkreises informieren zum Umgang mit betroffenen Demenzkranken und stellen Hilfsangebote vor. Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten; der Eintritt ist frei. Das diesjährige Motto „Demenz: Einander offen begegnen“ will daran erinnern, unseren Blick für die Menschen zu öffnen. Denn jeder Mensch, der an Demenz erkrankt, sollte

so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Mitglied unserer Gesellschaft sein. Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sind schätzungsweise 5.700 Menschen an einer Demenz erkrankt. Ab dem 65. Lebensjahr nimmt das Risiko zu, an einer Demenz zu erkranken. Typische Symptome wie Vergesslichkeit, Desorientiertheit und Verwirrtheit schränken den Alltag der Erkrankten häufig stark ein. Die Ursachen dieser Symptome können vielfältig sein. Nicht immer muss es Demenz sein. Ist ein Mensch tatsächlich erkrankt, leidet nicht nur der Be-

troffene, sondern oft das ganze familiäre Umfeld. Besonders schwer ist es, mitzuerleben, wie sich der nahestehende Mensch in seiner Persönlichkeit bis hin zur Hilflosigkeit verändert. Das Programm zur Woche der Demenz finden Sie unter: www.alzheimer-mv.de/aktuelles/veranstaltungen/weltalzheimerstag/ Für weitere Informationen steht gern Sarah Schüller zur Verfügung, die Koordinatorin des „Netzwerk Demenz“: s.schueler@alzheimer-mv.de oder Telefon: 0381 208 754 04. *PM/Kompetenzzentrum Demenz MV*

Projekt für schwer erreichbare Jugendliche

Der Jugendservice MSE (JuSe), vertreten durch das Jobcenter MSE-Süd, beabsichtigt für schwer erreichbare Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren, ein Projekt durchzuführen. Die Rechtsgrundlage dafür bildet der § 16h Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). In diesem Projekt sollen individuelle Schwierigkeiten der Jugendlichen überwunden, Schul-, Ausbildungs- und Maßnahmeabbrüche verhindert und die Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme gestärkt werden. Jugendliche und junge

Erwachsene in den Amtsbezirken Friedland, Woldegk, Neverin, Neustrelitz Land, Mecklenburgische Kleinseenplatte, Feldberger Seenlandschaft und der Stadt Neustrelitz sollen dabei angesprochen werden. Für die Zuwendung bedarf es einer Zertifizierung des Trägers nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

Bei Interesse an der Durchführung des Projektes oder sofern Sie weiterführende Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte bis zum 30.09.2019 telefonisch unter 0395 766-3001 an das Jobcenter MSE-Süd oder schreiben eine E-Mail an das Postfach: Jobcenter-MSE-Sued.Geschaeftsfuehrung@jobcenter-ge.de.

